



FFT-Newsletter 19/2025 für die Natur- und Technikwissenschaften

Ausschreibungen

VolkswagenStiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene

DFG: Priority Programme “Reconstructing the deep dynamics of planet Earth over geologic time (DeepDyn)” (SPP 2404)

BMFTR: Driving Urban Transitions Partnership: DUT-Call 2025 - 15-minute City Transition Pathway (15mC TP)

BMWE: Driving Urban Transitions Partnership: DUT-Call 2025 – Transition Pathway (TP) Positive Energy Districts (PEDs)

NRW Bank und MKW: Innovationsprofessuren 2025

MKW: Rita Süßmuth-Forschungspreis 2026 des Landes Nordrhein-Westfalen

BMFTR: INSIGHT II – Interdisziplinäre Perspektiven auf disruptive Innovationen

Veranstaltungen

Makerthon “Digitalisierung“ Jan. 2026, Campus Bielefeld > Info-Veranstaltung via MS-Teams am 01.10.25

FFT-Info-Veranstaltung: Transfer machen: Transferprojekte erfolgreich durchführen, 06.11.2025 | 11:00-12:00 | Präsenz | Raum tbd

Webinar: Anforderungen an einen ZIM-Projektantrag – Projekte inhaltlich beschreiben und strukturieren | 08.10.2025 - 14 – 15 Uhr | Online via Webex

Webinar: ZIM: Erfolgreiche FuE-Kooperation von KMU mit Forschungseinrichtungen | 15.10.2025 - 10:00 – 11 Uhr | Online via Webex

Weitere Meldungen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

VolkswagenStiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene

Deadline: 14.4.2026

Link: volkswagenstiftung.de

Das Förderangebot richtet sich an Professor:innen drei bis fünf Jahre nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur. Es ist fachlich offen. Gefördert werden Konzepte zur strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Professur, die sich aus unterschiedlichen Fördermaßnahmen zusammensetzen. Das Angebot ist flexibel und kann den Erfordernissen der jeweiligen Disziplin bzw. dem Standort angepasst werden.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Nationale Forschungsförderung)

DFG: Priority Programme “Reconstructing the deep dynamics of planet Earth over geologic time (DeepDyn)” (SPP 2404)

Deadline: 14. Januar 2026

Link:

In March 2022, the Senate of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) established the Priority Programme “Reconstructing the deep dynamics of planet Earth over geologic time (DeepDyn)” (SPP 2404). The programme is designed to run for six years. The present call invites proposals for the second three-year funding period.

Proposals for the second round should advance the understanding of the lower mantle’s influence on the dynamo through geologic time. It is intended to continue along the five existing themes, namely: (1) reliable paleomagnetic data and geomagnetic models and (2) state-of-the-art dynamo simulations that together provide information on the evolution of the core dynamo; (3) realistic mantle evolution reconstructions over >10 Myr time scales that provide essential boundary conditions for the long-term core dynamics; (4) robust estimates of core and mantle structure and properties that determine the parameters of core and mantle dynamics; and constraints on geomagnetic field evolution from (5) magnetotactic organisms (biomagnetism). Individual proposals should specify the most relevant theme(s) in each case; proposals spanning multiple themes are particularly encouraged.

FFT-Ansprechperson: [Lena Gumpert](#)

BMFTR: Driving Urban Transitions Partnership: DUT-Call 2025 - 15-minute City Transition Pathway (15mC TP)

Deadline: 17. November 2025 13:00 CET (Skizzen)

Link: www.bmftr.bund.de

Ziel ist es, für die „Stadt der kurzen Wege“ forschungsbasierte Strategien zu entwickeln, mit denen nachhaltiger städtischer Verkehr für alle Menschen günstiger und attraktiver gestaltet werden kann. Dafür sollen öffentliche Verkehrsmöglichkeiten wie Straßenbahnen, Züge, Busse und Fähren mit aktiver und geteilter Mobilität verbunden werden. Alle wesentlichen Hebel, Lücken und Hindernisse sollen betrachtet werden, um möglichst viele Menschen mit passfähigen, nachhaltigen Mobilitätslösungen anzusprechen.

Für antragstellende Organisationen aus Deutschland ist die Teilnahme am folgenden Thema (Topic) der aktuellen Ausschreibung möglich:

15mC topic 1: Next steps for multimodal urban mobility, building on the travel experience

Gefördert werden angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Methoden, Prozessen und Lösungen beitragen, die auf eine verbesserte Erreichbarkeit und Konnektivität beginnend auf Quartiersebene abzielen und damit den Übergang zu einer nachhaltigen städtischen Mobilität unterstützen.

Die Projekte werden mit maximal 350.000 Euro je deutscher antragstellender Organisation mit einer Laufzeit von in der Regel bis zu 36 Monaten gefördert. Der Mindestbetrag je Partner beträgt 100.000 Euro. Falls eine Organisation die Koordination des Verbunds übernimmt, kann die Förderung bis zu 400.000 Euro betragen. Es können bis zu zwei deutsche Antragsstellende an einem Verbundprojekt teilnehmen. Die deutschen Partner eines Verbundes werden insgesamt mit bis zu max. 500.000 Euro gefördert.

Der Einbindung von deutschen Praxispartnern (wie z.B. Kommunalverwaltungen, Unternehmen oder zivilgesellschaftlichen Organisationen) wird besondere Bedeutung zugemessen.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Nationale Forschungsförderung)

BMWE: Driving Urban Transitions Partnership: DUT-Call 2025 – Transition Pathway (TP) Positive Energy Districts (PEDs)

Deadline: 17. November 2025 13:00 CET (Skizzen)

Link: www.energieforschung.de

Positive Energy Districts (PEDs) können städtische Fernwärme- und Fernkältenetze optimieren, indem sie überschüssige erneuerbare Energie liefern oder Abwärme aus lokalen Gewerbe- und Industriebetrieben und Gebäuden nutzen. PEDs bieten somit ein erhebliches Potenzial zur Verbesserung der Energieeffizienz, zur Reduzierung von Emissionen und zur Steigerung der städtischen Nachhaltigkeit. Gemeinsam genutzte Infrastrukturen können zu einer Reduzierung von Redundanzen führen und die Systemeffizienz in ganzen Stadtquartieren verbessern. Adressiert werden hier die Funktion und das Potenzial von PEDs für städtische Wärme- und Kälteversorgungsstrategien und für die allgemeine Dekarbonisierung sowie Skalierbarkeit und Replizierbarkeit.

Für antragstellende Organisationen aus Deutschland ist die Teilnahme an dem folgenden Thema (Topic) der aktuellen Ausschreibung möglich:

PED topic 3: PEDs in urban heating and cooling strategies

Gefördert werden angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte die zu einer Steigerung der technologischen Reifegrade ausgehend von TRL 3 bis 8 und zu einer Breitenwirkung der Technologie- und Querschnittsthemen beitragen.

Die Projekte werden mit maximal 330.000 Euro je deutscher antragstellender Organisation mit einer Laufzeit von in der Regel bis zu 36 Monaten gefördert. Es können bis zu zwei deutsche Antragsstellende an einem Verbundprojekt teilnehmen. Die deutschen Partner eines Verbundes werden insgesamt mit bis zu max. 330.000 Euro gefördert.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Nationale Forschungsförderung)

NRW Bank und MKW: Innovationsprofessuren 2025

Deadline: 05.11.2025 (Absichtserklärungen), 09.02.2026 (Anträge)

Link: www.forschungsfoerderung.nrw

Die NRW.BANK vergibt im Rahmen der Bekanntmachung „Innovationsprofessuren 2025“ eine zweckgebundene Spende für bislang im Ausland tätige Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Das Ziel der Bekanntmachung „Innovationsprofessuren 2025“ ist es, im Ausland tätige Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus besonders technologisch, wirtschaftlich oder strategisch relevanten Forschungsfeldern auf Professuren an nordrhein-westfälischen Universitäten zu berufen und dadurch die Profile der aufnehmenden Universitäten und die Wissenschafts- und Forschungslandschaft Nordrhein-Westfalens insgesamt zu stärken.

Gefördert werden Professuren, deren Forschungsprogramme auf die Bewältigung zentraler Herausforderungen bei Klima, Rohstoffunabhängigkeit, technologischer Souveränität, Gesundheit, Sicherheit und Resilienz einzahlen und somit Wohlstand, Wohlergehen und Wettbewerbsfähigkeit in Nordrhein-Westfalen stärken können.

Jede antragsberechtigte Einrichtung kann maximal drei Absichtserklärungen (Frist: 05.11.2025) bzw. Anträge (Frist: 09.02.2026) einreichen. Die Aufnahme der Tätigkeit der Professur soll spätestens zum 15.04.2027 erfolgen. Die Förderdauer beträgt bis zu fünf Jahre ab Beginn der Tätigkeit.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Nationale Forschungsförderung)

MKW: Rita Süßmuth-Forschungspreis 2026 des Landes Nordrhein-Westfalen

Deadline: 30. Oktober 2025

Link: www.mkw.nrw

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen lobt erneut den Rita Süßmuth-Forschungspreis für exzellente Forschung mit Geschlechterbezug aus. Mit diesem Preis wird die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung von Forschung zu Geschlechterthemen gewürdigt. Die Vergabe erfolgt alle zwei Jahre und umfasst zwei Kategorien: In der Kategorie „Forschung plus“ wird ein mit 70.000 Euro dotierter Preis an eine Forschungspersonlichkeit vergeben, die eine Professur an einer nordrhein-westfälischen Hochschule innehat oder dort nach einer Habilitation tätig ist. In der Kategorie „Impulse“, die mit 35.000 Euro dotiert ist, richtet sich die Ausschreibung an promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einer nordrhein-westfälischen Hochschule. Die Preisgelder sind für die Weiterführung der wissenschaftlichen Arbeit bestimmt und müssen einen Bezug zur Nachwuchsförderung aufweisen.

Mit dem Preis werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen geehrt, die herausragende und innovative Forschungsleistungen erbringen, bei denen die Kategorie Geschlecht eine zentrale Erkenntnis- und Analysekategorie darstellt. Der Forschungspreis bietet sowohl etablierten Forschenden als auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern an nordrhein-westfälischen Hochschulen die Möglichkeit, ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse zu präsentieren und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Fokus stehen dabei innovative (trans-)disziplinäre Forschungsansätze, die mit der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen verbunden werden.

In der Kategorie „Forschung plus“ können sich Professorinnen und Professoren sowie habilitierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im aktiven Hochschuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen um den Preis bewerben, sofern sie ihren Forschungsbereich weiterhin innovativ vorantreiben. Die Ausschreibung in der Kategorie „Impulse“ richtet sich an promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen in Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, deren Promotion nicht länger als sechs Jahre zurückliegt.

Die Universitätsleitung ist über das Dez. FFT über eine Bewerbung zu informieren.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Alice Merca](#)

BMFTR: INSIGHT II – Interdisziplinäre Perspektiven auf disruptive Innovationen

Deadline: 3. November 2025 bis 12 Uhr (zweistufiges Verfahren)

Link: <https://www.bmftr.bund.de/>

Ziel der Förderrichtlinie ist es, die intendierten als auch nicht-intendierten Folgen technologischer und Sozialer Innovationen in einem Betrachtungshorizont von kurz- und mittelfristigen „Zukünften“ zu analysieren und zu bewerten und dabei auch unterschiedliche Innovationspfade in den Blick zu nehmen. Durch interdisziplinäre Perspektiven soll ein umfassender Erkenntnisgewinn erzielt werden, der neben natur- und technikwissenschaftlichen auch gesellschaftliche, ethische, rechtliche, ökonomische sowie politische Aspekte einbezieht. Hierzu gehört auch ein besseres Verständnis der Auswirkungen der untersuchten Innovationen auf die Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals).

In dieser Förderperiode liegt ein Fokus auf den Themenfeldern „Die neue Generation der Künstlichen Intelligenz – Auswirkungen für soziale Interaktion, Kunst, Kultur und berufliche Bildung“ und „Human Enhancement“. Es werden aber auch Projekte zu anderen Fragen der Innovationsfolgenabschätzung in einem themenoffenen Feld gefördert.

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung für einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten gewährt.

In den dezidierten Themenfeldern kann eine Zuwendung in einer Gesamthöhe von bis zu 800.000€ gewährt werden. Im themenoffenen Feld (Themenfeld 3) sind Zuwendungen in einer Gesamthöhe von bis zu 400.000€ möglich.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (Nationale Forschungsförderung)

Veranstaltungen

Makerthon “Digitalisierung“ Jan. 2026, Campus Bielefeld > Info-Veranstaltung via MS-Teams am 01.10.25

Der ThinkTankOWL (TTO) unter dem Dach der von Uni Bielefeld und HSBI etablierten Bielefeld Research & Innovation Campus GmbH (BRIC) setzt vom **28.01.-30.01.2026** zum vierten Mal einen Makerthon für Studierende aller Fakultäten und Fachbereiche um. Leitthema des anstehenden Makerthons ist „Digitalisierung“ in allen Facetten, Prozessen und Ausprägungen bzw. Umsetzungsstufen. Die inhaltliche Spannweite ist sehr breit: es kann von der möglichen Anreicherung bis dato eher analoger Abläufe in Unternehmen gehen (Rekrutierung, digitale Kundenschnittstelle, Verknüpfung unterschiedlicher Datenquellen, Personaleinsatz, Intralogistik, Vertrieb, Produktion, F&E...) bis hin zu komplexeren Technologien der KI (Computer Vision in der Qualitätskontrolle, KI in der Wissenssicherung oder Auftragserstellung, Predictive Maintenance, Assistenz-Systeme in verschiedensten Kontexten und Branchen, Robotik usw.).

Die Bearbeitung der zusammengestellten Themen und betrieblichen Herausforderungen erfolgt als sog. „Challenges“ über drei Tage in einem vom TTO moderierten Ideation-Format, dem insgesamt vierten Makerthon. Die Themen/Challenges sollen diesmal eng mit dem Lehrangebot verzahnt werden – eine Einbindung als „individueller Ergänzungsbereich“ bietet sich an.

Forschen und lehren Sie an Digitalisierungsaspekten? Möchten Sie Ihren Studierenden die Möglichkeit geben, als „individuellen Ergänzungsbereich“ mögliche Anwendungsfälle für regionale Unternehmen als Challenge im Rahmen des Makerthons zu bearbeiten? Dann nehmen Sie gern an der digitalen Info-Veranstaltung des TTO teil:

- Mi., 01.10., 11 – 12 Uhr > Teams-[Einwahl-Link](#)

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

FFT-Info-Veranstaltung: Transfer machen: Transferprojekte erfolgreich durchführen, 06.11.2025 | 11:00-12:00 | Präsenz | Raum tbd

Sie haben ein Transferprojekt (u.a. EFRE, ZIM, KMUinnovativ, BMWK) eingeworben und nun geht's in die Umsetzung? In dieser Veranstaltung erfahren Sie mehr über besondere Fallstricke bei der Abwicklung von Transferprojekten. Sie bietet die Möglichkeit, sich über häufig vorkommende Fehler und Hilfestellung zur Vermeidung auszutauschen und Ihre konkreten Unterstützungsbedarfe zur erfolgreichen Projektadministration aufzunehmen.

Um Anmeldung wird gebeten unter: [1.31 Transfer machen](#)

Webinar: Anforderungen an einen ZIM-Projektantrag – Projekte inhaltlich beschreiben und strukturieren | 08.10.2025 - 14 – 15 Uhr | Online via Webex

Link: <https://www.zim.de/>

Sie haben für ein konkretes Projekt Anwendungspotenziale und Anforderungen ermittelt, Kosten abgeschätzt und ein technologisches Konzept aufgestellt. Jetzt möchten Sie Ihr Projekt zum Markterfolg bringen und einen ZIM-Antrag stellen? In diesem Webinar erhalten Sie hilfreiche Tipps, wie Sie Ihren Antrag nachvollziehbar gliedern und detaillierte Beschreibungen Ihres Projekts anfertigen.

Webinar: ZIM: Erfolgreiche FuE-Kooperation von KMU mit Forschungseinrichtungen | 15.10.2025 - 10:00 – 11 Uhr | Online via Webex

Link: <https://www.zim.de/>

Dieses Webinar adressiert Wissenschaftler*innen, welche die Durchführung eines ZIM-FuE-Projekts in Kooperation mit kleinen oder mittelständischen Unternehmen planen. Fokussiert werden die Chancen, die diese Zusammenarbeit bietet sowie die spezifischen Anforderungen an Forschungseinrichtungen für eine erfolgreiche Förderung im ZIM. Sie erhalten Hinweise zur Antragstellung im ZIM und Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Weitere Meldungen

Keine weiteren Meldungen

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an fft-info@uni-bielefeld.de

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>